Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 5

Artikel: s Chindermeitli leert schiesse
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-493085

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das grösste Ereignis auf dem Cigaretten-Markt...

1 Die bekannteste Maryland-Cigarette der Schweiz – die *Parisienne!* – ist jetzt auch im *Langformat* erhältlich, mit und ohne Filter, und zwar in einer Spezialmischung. Korkmundstück!

2 Der neue Filter der *Parisienne* übertrifft jeden andern bisherigen Filter an Wirksamkeit; er ist das Ergebnis jahrelanger Experimente und besteht ausschliesslich aus reiner Cellulose – deshalb grösste Absorptionskraft! Eingehende Versuche ergaben, dass dieser neue *Superfilter* seinen Namen zu Recht trägt, entzieht er doch dem Tabak mehr Nikotin und Teer als jeder andere Filter – schauen Sie nur den Filter an, nachdem die Cigarette geraucht ist! Trotzdem behält der Tabak sein volles, blumiges Maryland-Aroma.

3 Als einzige schweizerische Cigarettenfabrik hat die Firma Burrus eine äusserst moderne Anlage im Staate Maryland (USA) bauen lassen, in der alle Tabake eine ganz besondere Behandlung durchmachen, bevor sie nach Europa verschifft werden. Das bietet dem Raucher Gewähr, dass nur Tabakblätter von letzter Vollendung den Weg in die *Parisienne* finden . . .

Diese 3 kumulierten Vorteile finden Sie einzig und allein in der *Parisienne!*

.95

... die neue PARISIENNE

Wer Parisiennes raucht, beweist, dass er etwas von Maryland versteht!

---

s Chindermeitli leert schieße

Es isch in de Nünzgerjoore gsi, wo mer in euser Geged e strytbare Pfarrheer gha hei. Won er Fäldprediger worden isch und dr Dägen übercho het, isch das nit s erscht Mol gsi, as er sone Waffen in de Hand gha het. Nei, er het scho as Schtudänt gfochte, wie ke zweite; er sig e gförchtete Schleger gsi. Und schieße het er au chönne, potz Wätter. Jedes Joor het er mit den Manne vom Dorf im Schützehüüsli mit em Ordennanzgweer gschosse.

Und als Pfarrer isch er geschtimiert gsi, me isch grüüslig an em ghange. Fryli, er het aber au predige chönne, wie syder kein mee.

Er het e Trüppeli Chinder gha – läbigi, wildi War. Und drum hei si im Pfarrhuus au ne Chindermeitli müesse ha, s Liseli, e toll Buuremeitli us em Dorf. Das Liseli het mit dene Pfarrerschinder jede Tag in Wald müesse, öbs schön gsi isch oder öbs Chatze ghaglet het. D Frau Pfarrer hets eso welle ha; d Luft sig im Wald besser und tüeg dene Chinder bsunders guet.

Item – das Liseli het sy Sach rächt gmacht, het brav gluegt zu syne Schööfli. Bis ei Tag – do ischs boggbeinig worden und het ums Verworge nümm in Wald welle. Das isch eso gsi: Ganz in dr Nööchi isch sälli Zytt e Meitli im Liseli sym Alter im Wald vomene Schtrolch überfalle worde; zum Glügg hei si dä Sürmel denn gly verwütscht.

Aber s Liseli hät me trotzdäm um ke Gäld mee elei in Wald brocht. Do het dr Pfarrheer us dr Chlemmi ghulfe. Er isch amene schöne Tag mit me schneidige Revölverli zum Liseli cho, het em zeigt, wiemes ladet, wieme ziilt und wiemen abdruggt. Vo denn a het s Chindermeitli jede Tag sy obligatorischi Schießüebig im Pfarrhof gha; es het uf e Schybli gschosse, wo im Bördli hindrem Buuchhuus ygschteggt gsi isch. Und mit jedem Tag hets s Schwarzi besser breicht.

Schließlig het dr Herr Pfarrer gmeint, jetz dörfs rueig wider in Wald, wenn jetz sone Glunggi chem, denn chönns em scho zeige, wo dr Bartli dr Moscht holi. Und s Liseli isch öbber guraschierter gsi und isch vo denn a wider wie vorhär mit sym Trüppeli Chinder in Wald gange. Am Arm hets e Kummissionechörbli gha und dört drin isch das Revölverli gsi, fein süferlig underme Tüechli versteggt.

Aber bruucht hets das Schießyseli nie, s isch nie im gringschte beleschtiget worde, das Liseli. I häts au keim welle roote.

KL